



## Das Zeichen des Dunklen Gottes

*Markus Heitz*

[Download now](#)

[Read Online ➔](#)

# **Das Zeichen des Dunklen Gottes**

*Markus Heitz*

## **Das Zeichen des Dunklen Gottes Markus Heitz**

Die Prophezeiung, die die Wiederkehr eines finsternen Zeitalters voraussagt, scheint sich zu bewahrheiten: Das Böse gewinnt mehr und mehr die Überhand auf dem Kontinent Ulldart. Unter dem Einfluss falscher Freunde und intriganter Berater verwandelt sich der junge Herrscher Lodrik zum unberechenbaren Kriegstreiber. Seine treuen Gefährten und Verbündeten geraten in Lebensgefahr. Doch so schnell geben die Verratenen nicht auf, und auch in den freien Ländern regt sich Widerstand gegen die dämonischen Mächte. In der Ebene von Telmaran stellen sie sich Lodriks Heer in einer vernichtenden Schlacht.

## **Das Zeichen des Dunklen Gottes Details**

Date : Published November 2004 by Piper Taschenbuch

ISBN : 9783492285308

Author : Markus Heitz

Format : Paperback 528 pages

Genre : Fantasy, High Fantasy

 [Download Das Zeichen des Dunklen Gottes ...pdf](#)

 [Read Online Das Zeichen des Dunklen Gottes ...pdf](#)

**Download and Read Free Online Das Zeichen des Dunklen Gottes Markus Heitz**

---

## **From Reader Review Das Zeichen des Dunklen Gottes for online ebook**

### **Josephine says**

I didn't like the end of this book. but the fat man, eating cookies and stuff wás cool.

---

### **DulleNL says**

hit and miss.

De stukken met de hoofdpersoon blijven vreselijk saai. De politiek, gaaaaap. De nar samen met zijn bonbon koning weten dat tenminste IETS leuker te brengen. :P

Gelukkig nergens meer gezakt tot het niveau van het eerste boek. Er zitten wat mindere fases in, maar overall toch vermakelijk.

De 3 boeken wat ik tot nu toe heb gelezen hadden overigens GEMAKKELIJK ingekort kunnen worden tot 2. Misschien zelfs 1 dik boek. Sommige verhaallijntjes maken geen enkele progressie door. meh.

---

### **Patrickderaaff says**

De 'neef' van de Kabcar slaagt via allerlei sluwe en nietsontziende streken erin om Lodrik's vrienden uit te schakelen en als enige hoofd raadgever aan het hof over te blijven. Hij geniet nu het volle vertrouwen van de Kabcar, die niet in de gaten heeft dat de feiten verdraaid worden door de gladde adviseur en er juist toe bijdragen dat de Donkere Tijd sneller lijkt terug te keren in plaats van dat deze wordt afgewend. Een geheim dat Norina met zich meedraagt doet haar en Waljakov vluchten van het hof, maar het duurt niet lang voor de dienaars van de Hoge Heer hen op het spoor komen...

Ook in deel 3 van de Donkere Tijd houdt Heitz het tempo erin, wat niet ten koste van het verhaal gaat. Zoals wel vaker in goede boeken is het niet de hoofdfiguur, maar zijn het de 'bijfiguren' die het interessants zijn om over te lezen.

Het venijn zit hem trouwens beslist in de staart, en wel in de laatste paar zinnen van de epiloog.

---

### **Sina says**

Während Lodrik seine Herrschaft weiter ausbaut und das benachbarte Borasgotan als vermeintlichen Feind sieht, hantieren im Hintergrund dunkle Mächte, um ihn zum Scheitern zu bringen. Doch Lodrik, davon überzeugt, dass er der wahre Herrscher, der wahre Beschützer von Ulldart ist, lässt sich nicht abbringen und hat ein festes Ziel vor Augen. Aber so ganz kann er sich der Manipulation ihm gegenüber nicht wehren und wird tiefer in die Machenschaften seines Konsultanten Mortva Nesreca gezogen. Und seine einstigen

Freunde stellen sich gegen ihn. Die dunkle Zeit scheint immer näher zu rücken und keiner weiß, wie sie aufzuhalten werden soll.

Auch der dritte Teil der Ulldart-Reihe "Die dunkle Zeit" besticht durch ein ausgeklügeltes System von Intrigen, Drahtziehern im Hintergrund und der Besessenheit des Kabcars (Herrschers), der ein geeintes Reich möchte, dies jedoch nur mit Hilfe von Magie durchsetzen kann.

Und so wird es spannend. Denn nun ist es so, dass die einstigen Freunde Lodriks anfangen, an ihm zu zweifeln. Sie wollen den früheren Herrscher zurück und schrecken dabei auch nicht davor zurück, Hochverrat zu begehen, um ihm endlich die Augen zu öffnen.

Der Weg des Kabcars ist mit vielen Steinen gespickt. Jeder einzelne ist groß und schwer umschiffbar. Und so passiert es, dass sich eben Dingen bedient wird, die zweifelhaft sind. Magie kommt ins Spiel. Alte Götter werden zur Hilfe gerufen. Das Land droht auseinanderzufallen. Nur Bündnisse helfen.

Der Autor führt uns in ein dunkles Kapitel des Kontinents Ulldart. So scheint alles aussichtslos. Die Feinde sind übermächtig, der Kabcar jedoch weiß sich zu helfen. Er droht jedoch immer mehr den finsternen Zeiten zu verfallen und man stellt sich unweigerlich die Frage, ob es nicht wirklich besser gewesen wäre, wenn der Mönch Matuc, der ja im zweiten Teil ein Attentat geplant hatte, dies aber nicht richtig ausführen konnte, nicht doch recht getan hätte, Lodrik zu töten.

Andererseits hat man Mitleid mit Lodrik, der ja eigentlich Gutes will. Nur die Umsetzung scheitert. Und er hat mit den falschen Leuten zu tun.

Lodrik ist der eine Hauptstrang, im zweiten beschäftigen wir uns näher mit Lodriks Geliebter Norina, dem Leibwächter Waljakov und Stoiba, Lodriks einstigem Vertrauten. Die drei standen dem Herrscher näher, wie kein anderer. Bis der Verwandte Mortva auf den Plan trat.

Der dritte Strang handelt wieder von dem König Perdór und seinem Hofnarr Fiorell, die die ganze Angelegenheit noch als Außenstehende betrachten, aber schon anfangen, Vorkehrungen zu treffen, falls sie in den Krieg mit einbezogen werden.

Jeder geht seinen eigenen Weg und doch sind alle Schicksale miteinander verknüpft. Denn jeder kann dazu beitragen, dass vielleicht doch noch gute Zeiten hereinbrechen. Dazu müsste aber der verantwortliche Drahtzieher gefasst und aufzuhalten werden.

Der Schreibstil des Autors ist gewohnt flüssig, packend und mit dem nötigen Humor gespickt. Gerade bei den Gesprächen zwischen König Perdór und seinem Hofnarr Fiorell entstehen witzige Szenen, die man sich bildlich sehr gut vorstellen kann.

Mir fehlen allerdings ein paar Landschaftsbeschreibungen. Ich kann mir nicht so richtig vorstellen, wie es in der Hauptstadt des Landes oder den jeweiligen anderen Orten aussieht. Nur die Charaktere an sich habe ich mit einem Bild vor Augen.

Ansonsten bin ich froh, dass mit dem dritten Teil der Reihe das Niveau nicht nachlässt und immer noch eine packende Story im Vordergrund steht. Auch hier sind keine Längen entstanden, obwohl das Buch ja über 500 Seiten lang ist. Diese vergehen jedoch wie im Fluge und man leidet mit den Charakteren mit. Am liebsten wäre ich in das Buch gekrochen, hätte Lodrik an den Schultern gepackt, geschüttelt und ihm ins Gesicht geschrieen, dass er endlich die Augen aufmachen soll. Doch zum Glück kann ich das nicht und lese deshalb gerade den vierten Teil der Reihe, der - soweit kann ich es schon verraten - genauso spannend

weitergeht und einige Überraschungen parat hält.

Fazit:

Das Böse droht Überhand zu nehmen.

---

### **Aleshanee says**

4.5 Sterne für einen spannenden dritten Teil!

Komplexe Zusammenhänge, Schlachten und intrigeante Strategien, dazu außergewöhnliche Charaktere und Kreaturen, die mit ihrem Schicksal zu kämpfen haben - ich freu mich auf die Fortsetzung! :)

---

### **Edwin says**

net als de vorige delen. Leuk geschreven. Op naar deel 4.

---

### **Jeroen Lemmens says**

Niet zo goed als de vorige boeken uit de reeks. Het heeft mij een stuk meer moeite gekost om deze uit te krijgen, maar ik ga desondanks toch verder in de serie.

---